We 107

Bebauungsplan W107 Blatt 1 1. Ausfertigung

We 107

Bebauungsplan We 107

in 3 Blättern

– § 30 B Bau G –

zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes – Baustufenordnung – vom 24.7.51

1. Ausfertigung

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)

Straßenbahn
Verbandsgrünfläche Nr. 20
Landschaftsschutzgebiet Nr. 32
Fläche für Land- und Forstwirtschaft
Nortkirchenstraße
Ruhrwaldstraße
Anschluß Bebauungsplan We 111 Blatt 1
Landschaftsschutzgebiet Nr. 32
Baugrundstück für den Gemeinbedarf
⑥
Gehörlosenschule
Verbandsgrünfläche Nr. 20
Anschluß Blatt 2
siehe Teiländerung BebPl. We 135

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 31. Januar 1966, AZ IB 2 – 125.4 (Dortmund We 107) mit folgender Auflage genehmigt worden:

Das Dorfgebiet zwischen Glückaufsegenstraße, Hacheneyer Straße und Ruhrwaldstraße wird als Mischgebiet, – Mi II (max) 0,4 (0,7) – und die überbaubare Fläche wird mittels Baugrenzen festgesetzt.

Diese Auflage ist als Änderung Nr. ③ eingetragen.

Dortmund, den 25. Februar 1966

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 12. 7. 65 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und dabei die in grün eingetragene Änderung Nr. (1 u. 2) beschlossen.

Dortmund, den 13. 7. 1965

Kemming
Oberbürgermeister

Hendker
Ratsmitglied

Ergänzende Planfestsetzungen

Nach § 9 (1 u. 2) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GVBl S. 4 33) und der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl I S. 429) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Die Dortmunder Stadtwerke AG haben das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzten und mit dem Buchstaben A bezeichneten Flächen mit einem Leitungsrecht zu belasten.

Die Stadt Dortmund hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzte und mit dem Buchstaben B bezeichnete Fläche mit einem Leitungsrecht zu belasten.

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der [illegible] wird bescheinigt.

Dortmund, den 13. 12. 1962

Stadt Dortmund Vermessungs- und Katasteramt

Städt. O. Verm. Rat

Entworfen

Dortmund, den 26. 11. 1964

Baudezernent

Stadtrat

Stadtplanungsamt

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 27. 5. 62 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen. ~~und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.~~

Dortmund, den 10. 3. 1965

Kemming
Oberbürgermeister

Hendker
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 22. 2. 65 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan – Entwurf – mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 10. 3. 1965

Kemming
Oberbürgermeister

Hendker
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan – Entwurf – mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 22. 3. 65 bis 22. 4. 65 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 23. 4. 1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 12. 7. 65 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 13. 7. 1965

Kemming
Oberbürgermeister

Hendker
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 31. 1. 1966 – I B 2 – 125.4 (Dortmund We 107) genehmigt worden.

Essen, den 31. 1. 1966

Landesbaubehörde Ruhr
I. A.

Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" – Amtliches Organ der Stadt Dortmund – Nr. 6 vom 11. 2. 66 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 23. 2. 1966

Der Oberstadtdirektor
~~In Vertretung~~
I. A.

~~Stadtrat~~
Städt. Oberbaurat

T2
We 107

Der Rat der Stadt hat am 14. 5. 1970 die mit der Ziffer ⑤ bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 15. 5. 1970

i. V. Keuning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. ⑤ sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" – Amtliches Organ der Stadt Dortmund – Nr. 28 vom 10. 7. 70 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 10. 7. 70

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 14. 1. 69 die mit der Ziffer ④ bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 5. 2. 1969

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. ④ sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" – Amtliches Organ der Stadt Dortmund – Nr. 11 vom 14. 3. 69 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 24. 3. 1969

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Städt. Oberbaurat

Dieses Blatt Nr. 1 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 3 Blättern bestehenden Bebauungsplanes We 107 und bildet mit ~~dem Blatt~~ /den Blättern 2 und 3 der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

T1
We 107

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0206 S

59 ha 25 ar

Überlappungen und Beiblätter

Die Zeichenerklärung befindet sich auf Blatt 3

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg
Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Dortmund
6 Hacheney 4

Unterlagen
1937 1827

Topographische Aufnahme
Grundriß: Focke IV. 1960
Höhe:

Gezeichnet: Hammerschmidt, V. d. R. 1.7.57
Geprüft:
Berichtigungsstand: